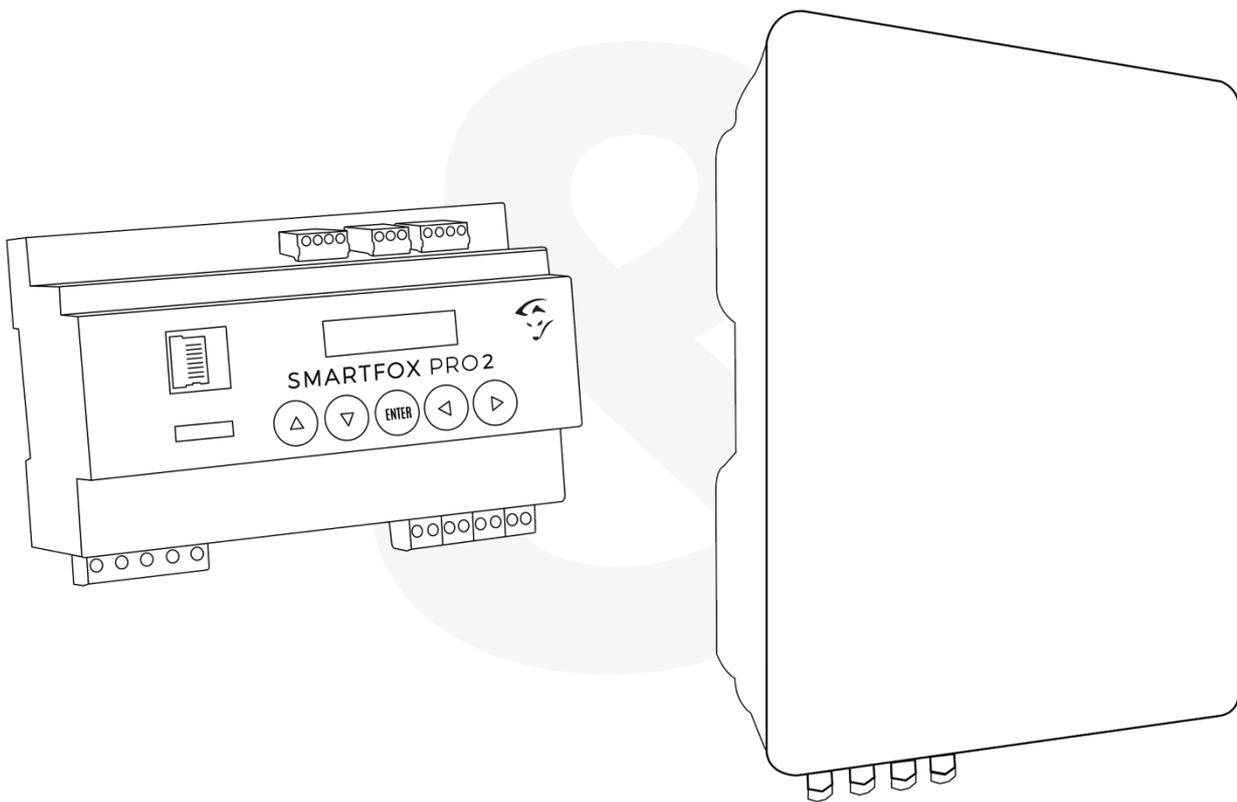


SMARTFOX & Fox Ess Wechselrichter

Anleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Produktübersicht	4
2. Fox Ess H3 Serie	5
2.1 Anschluss	5
2.1.1 Anschlussschema	6
2.2 Einstellungen am FoxEss H3	7
2.3 Einstellungen am SMARTFOX	8
2.3.1 Batterie Modus	10
2.3.2 Option a: Batteriesteuerung durch SMARTFOX Pro (Bat. Control)	10
2.3.3 Batterieladung mittels dynamischem Stromtarif	12
2.3.4 Option b: Batteriesteuerung durch Fox ESS Wechselrichter	13
3. Fox Ess H3 Pro Serie	15
3.1 Anschluss	15
3.1.1 Anschlussschema	15
3.2 Einstellungen am Fox Ess H3 Pro	17
3.3 Einstellungen am SMARTFOX	18
3.3.1 Batterie Modus	20
3.3.2 Option a: Batteriesteuerung durch SMARTFOX Pro (Bat. Control)	20
3.3.3 Batterieladung mittels dynamischem Stromtarif	22
3.3.4 Option b: Batteriesteuerung durch Fox ESS Wechselrichter	23
4. Notizen	25

Version	Datum	Beschreibung
V1.0	15.09.2023	BZ: Erstellung Anleitung
V2.0	19.09.2023	WG: Überarbeitung Anleitung
V2.1	21.08.2024	WG: Edit Ausführung Master Slave
V3.0	13.08.2024	BZ: Integration Fox Ess H3 Pro
V3.1	13.11.2024	WG: Integration Battery Control & dyn. Stromtarif

Wir haben den Inhalt dieser Dokumentation auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen, verbleibende Fehler und Auslassungen nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für dadurch eventuell entstandene Schäden keine Haftung übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Diese Originaldokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der DAfi GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Alle Rechte & technische Änderungen vorbehalten.

© DAfi GmbH, Shutterstock;

1. Produktübersicht

Nachfolgende Anleitung erklärt die Anbindung und Parametrierung von Fox Ess Wechselrichter & Batteriesystemen zur Integration der PV-Daten & Batteriedaten in das SMARTFOX-Monitoring.

Erforderliche Komponenten

- SMARTFOX Pro / Pro 2, inkl. Stromwandler 80A
 Pro: Softwarestand EM2 00.01.11.xx oder höher
 Pro 2: Softwarestand EM3 00.01.11.xx oder höher
Pro: Art. Nr. 0791732486575
Pro 2: Art. Nr. 0767523866383



– ODER –

- SMARTFOX Pro / Pro 2, inkl. Stromwandler 100A
 Pro: Softwarestand EM2 00.01.11.xx oder höher
 Pro 2: Softwarestand EM3 00.01.11.xx oder höher
Pro: Art. Nr. 0791732486698
Pro2: Art. Nr. 0767523866390



Fox Ess Hybrid H3-Serie

H3/AC3 5 - 12kW + ECS Batteriesystem & Fox Energy Meter



– ODER –

AIO-H3 5 - 10kW



– ODER –

Fox Ess Hybrid H3 Pro Serie

H3 Pro 15-30kW + ECS Batteriesystem & Fox Energy Meter



Optionale Komponenten

Hinweis! Die Softwarelizenzen für Wechselrichter & Batteriespeicher wurden durch den kostenlosen „All in One Key“ ersetzt.

SMARTFOX All in One Key (kostenlos)
 Art. Nr. 0796554799162



SMARTFOX Softwarelizenz für Wechselrichter
 Art. Nr. 0791732486445



SMARTFOX Softwarelizenz für Batteriespeicher
 Art. Nr. 0791732486599



2. Fox Ess H3 Serie

Dieses Kapitel erklärt die notwendige Konfiguration zur Verbindung von SMARTFOX mit der **Fox Ess H3** Serie. Die **Fox Ess H3 Pro** Serie wird in Kapitel 3 erklärt.

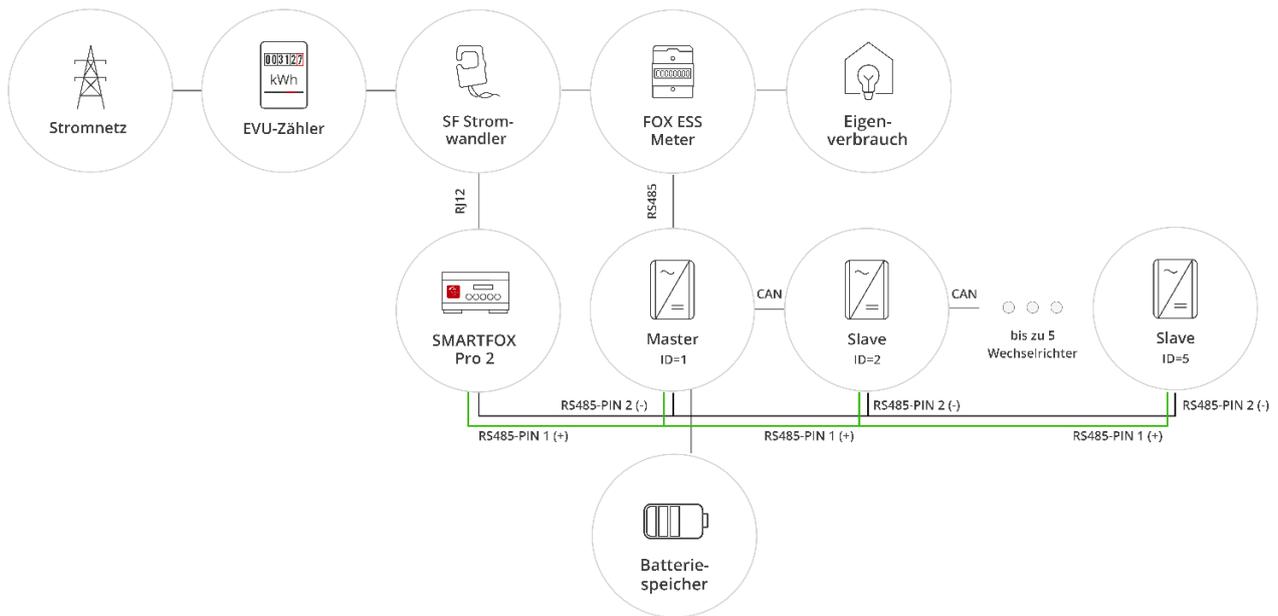
2.1 Anschluss

Die Kommunikation mit den Fox Ess Wechselrichtern erfolgt via **RS485**. Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mittels einer geeigneten Steuerleitung (z.B. CAT6). Verwenden Sie am Wechselrichter den Anschluss „Zähler / RS485“

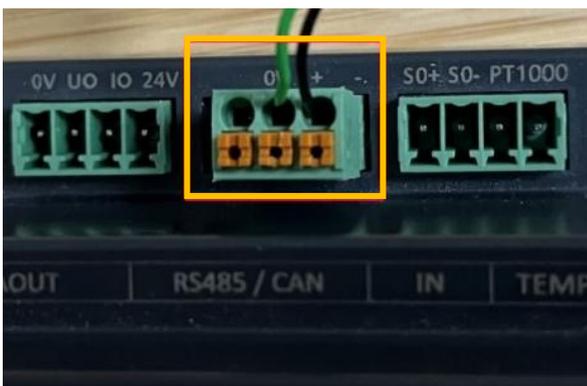
Das Anschlussbeispiel zeigt den Anschluss am Fox Ess H3/AC3.

Es können bis zu 5 Wechselrichter gleichzeitig ausgelesen werden. Diese können via „Daisy-Chain-Verfahren“ angeschlossen werden. Dabei gilt ein Wechselrichter als „Master-Wechselrichter“, an dem der SMARTFOX via RS485 angeschlossen wird. Alle anderen Wechselrichter kommunizieren mit dem „Master-Wechselrichter“ über die CAN-Schnittstelle. Fox ESS kommuniziert über die CAN-Schnittstelle mit dem „Master“ und „Slave“ Wechselrichtern. Zur Einbindung an ein SMARTFOX System muss zusätzlich eine RS485-Verbindung zwischen den Pins 1 & 2 weitergeschliffen werden. Es kann eine Batterie an den Master-Wechselrichter angeschlossen werden. Der Energiemanager unterscheidet die Wechselrichter anhand der vergebenen Modbus-Adressen (ID).

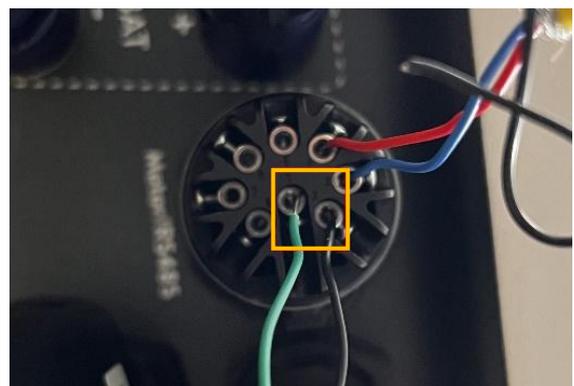
2.1.1 Anschlussschema



Steckerbelegung Smartfox



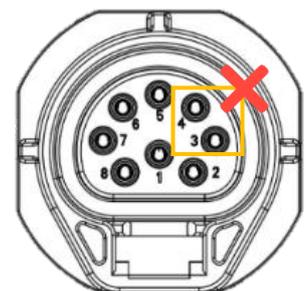
Steckerbelegung Fox Ess H3



Für den Anschluss wird ein verdrehtes Aderpaar (z.B. CAT6) verwendet.

Ein Draht (z.B. grün) wird vom **RS485+** Kontakt des SMARTFOX mit **Pin 1** (485A oder Logger 485A) des Wechselrichters verbunden. Der zweite Draht (z.B. schwarz) vom **RS485-** Kontakt des SMARTFOX mit **Pin 2** (485B oder Logger 485B) des Wechselrichters. Sollen mehrerer Wechselrichter angeschlossen werden, muss der RS485 Bus weiterschleift werden.

Hinweis! Pins 3 & 4 am Wechselrichter sind zur Kommunikation mit dem FOX Energy Meter reserviert und können nicht zur Kommunikation mit dem SMARTFOX Energiemanager genutzt werden



2.2 Einstellungen am FOX ESS H3

1. Fox Ess Eingabe Knopf drücken
2. Option "Einstellungen" auswählen
3. Passwort eingeben (Standard: „0000“)

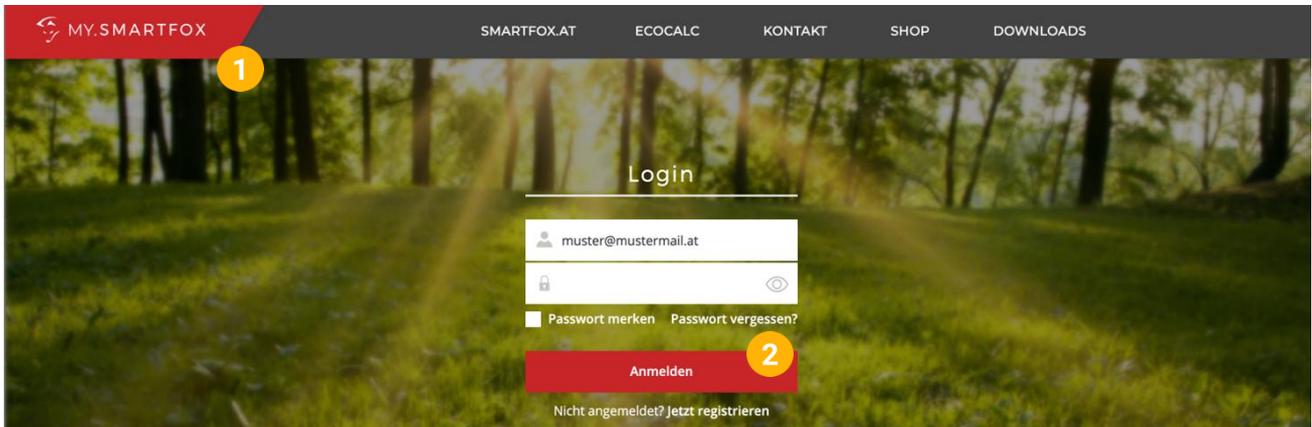


4. Option „Kommunikation“ auswählen
5. Option „RS485“ auswählen
6. Gewünschte Modbus Adresse einstellen (Standard = 247)



2.3 Einstellungen am SMARTFOX

1. Im Webportal unter my.smartfox.at / APP anmelden bzw. registrieren
2. Benutzername & Passwort eingeben und auf Anmelden klicken

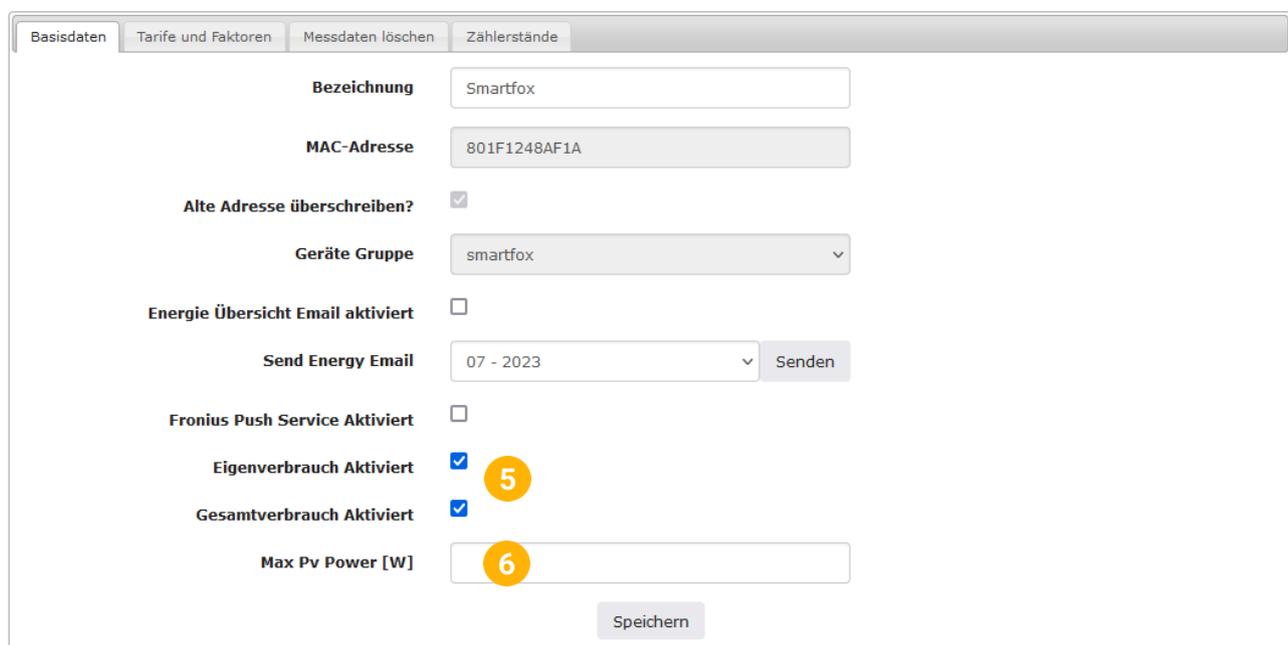


3. Unter „Einstellungen“ > „Meine Geräte“ öffnen.
4. Gerätebearbeitung öffnen



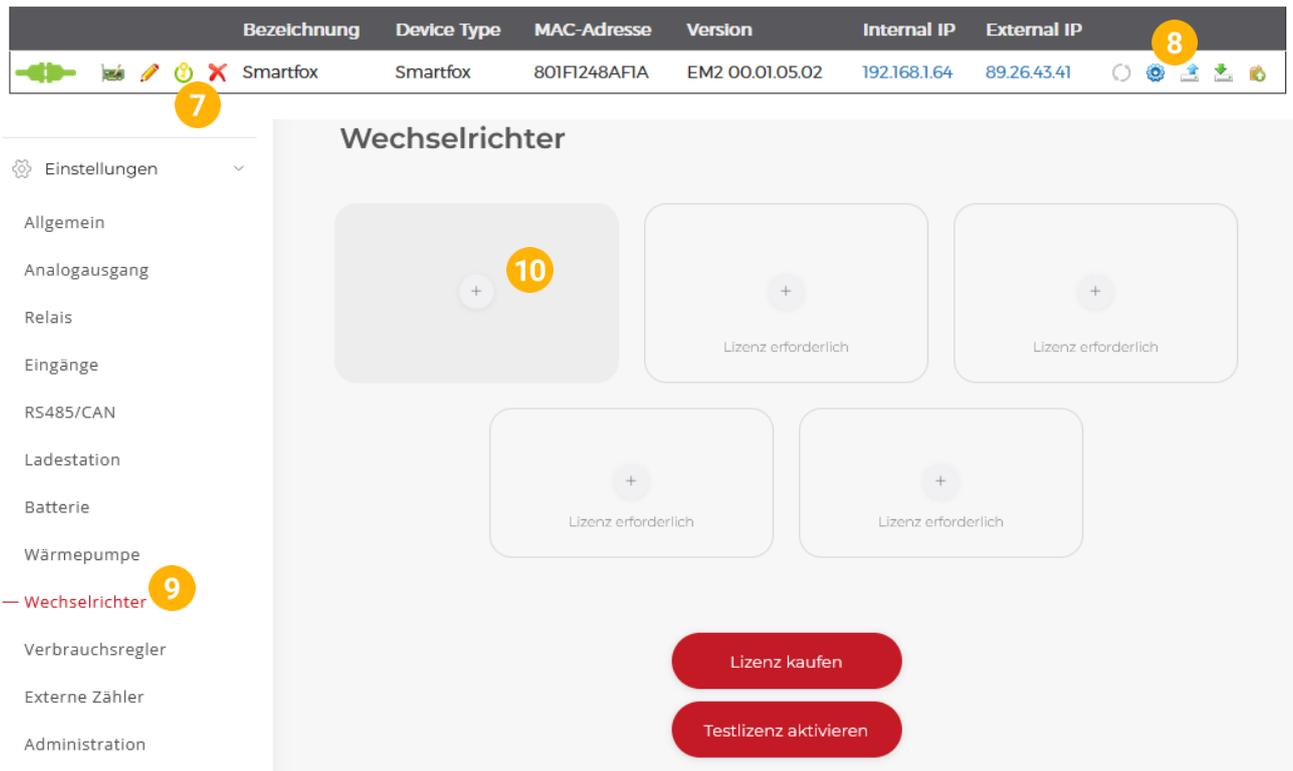
5. Häkchen „Eigenverbrauch Aktiviert“ & „Gesamtverbrauch Aktiviert“ setzen.
6. Unter „Max PV Power“ die Peakleistung der Anlage in Watt eintragen

Hinweis! Häkchen „Fronius Push Service Aktiviert“ NICHT setzen.



7. Wird eine Batterie oder mehrere Wechselrichter hinzugefügt, entsprechende Lizenzen im Lizenz-Menü freischalten oder den kostenlosen „All in One Key“ aktivieren
8. Geräteparametrierung öffnen
9. Menüpunkt „Wechselrichter“ wählen
10. Auf das Plus-Symbol klicken, um einen neuen Wechselrichter hinzuzufügen

+ Gerät hinzufügen



Bezeichnung	Device Type	MAC-Adresse	Version	Internal IP	External IP
Smartfox	Smartfox	801F1248AF1A	EM2 00.01.05.02	192.168.1.64	89.26.43.41

Wechselrichter

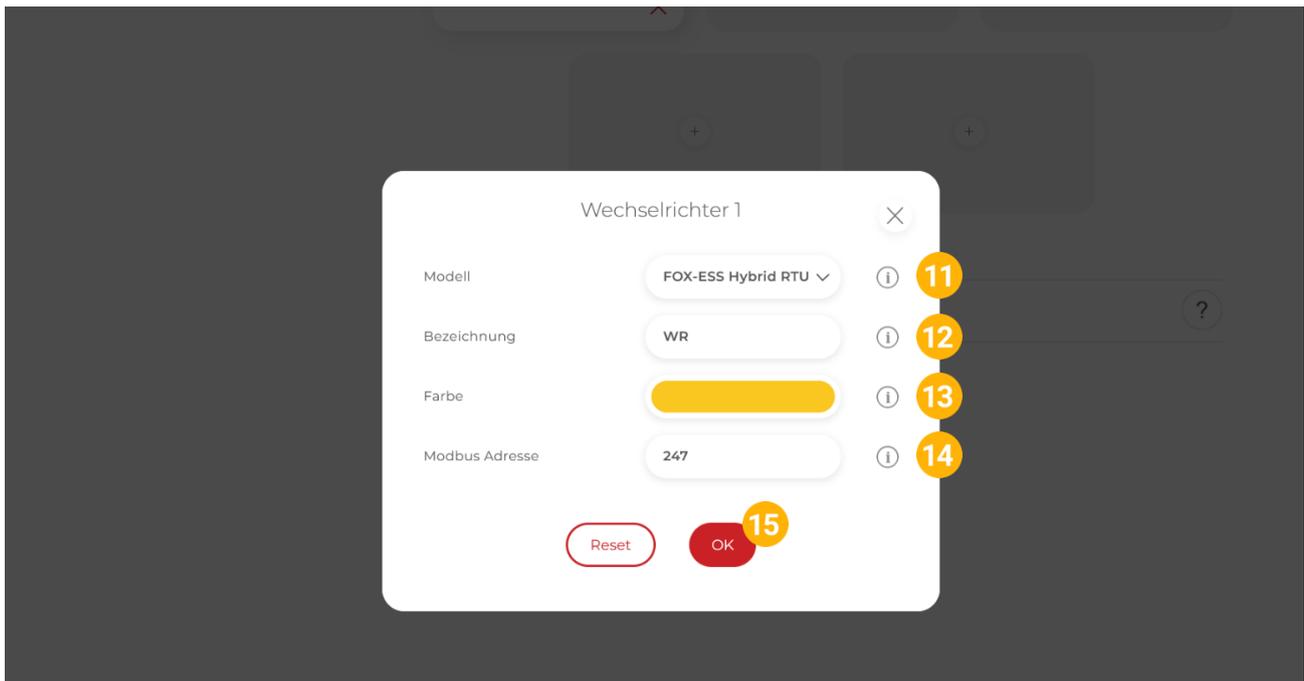
5 slots: 1 active (+10), 4 license required (Lizenz erforderlich)

Buttons: Lizenz kaufen, Testlizenz aktivieren

Sidebar: Wechselrichter (9)

11. Modell „Fox Ess Hybrid RTU“ wählen
12. **Optional:** Bezeichnung eingeben, mit der der Wechselrichter in der Live-Übersicht angezeigt wird.
13. **Optional:** Farbe wählen, mit der der Wechselrichter in den Diagrammen dargestellt wird.
14. Die am Wechselrichter eingestellte Modbus Adresse eintragen (Standard = 247)
15. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, mit „OK“ bestätigen

Hinweis! Werden mehrere Wechselrichter angebonden, die Schritte 10-15 wiederholen



2.3.1 Batterie Modus

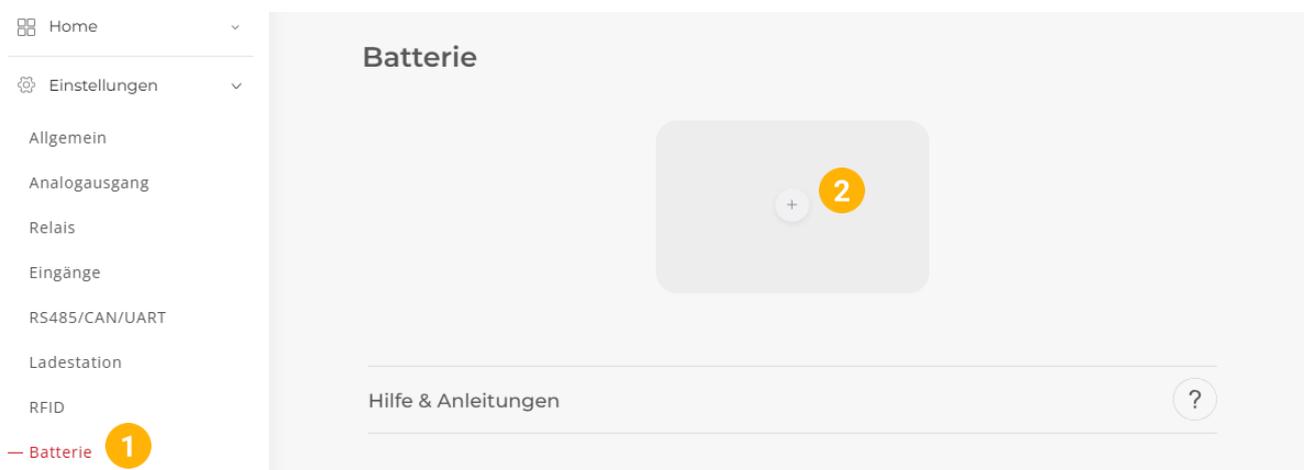
Die Batterieansteuerung kann entweder vom SMARTFOX Pro durchgeführt werden oder mittels Wechselrichter erfolgen. Soll der Batteriespeicher mittels dyn. Stromtarifen geladen werden, ist die Auswahl „Option a“ erforderlich.

Option a: Batterieansteuerung durch SMARTFOX Pro (Modus Control)

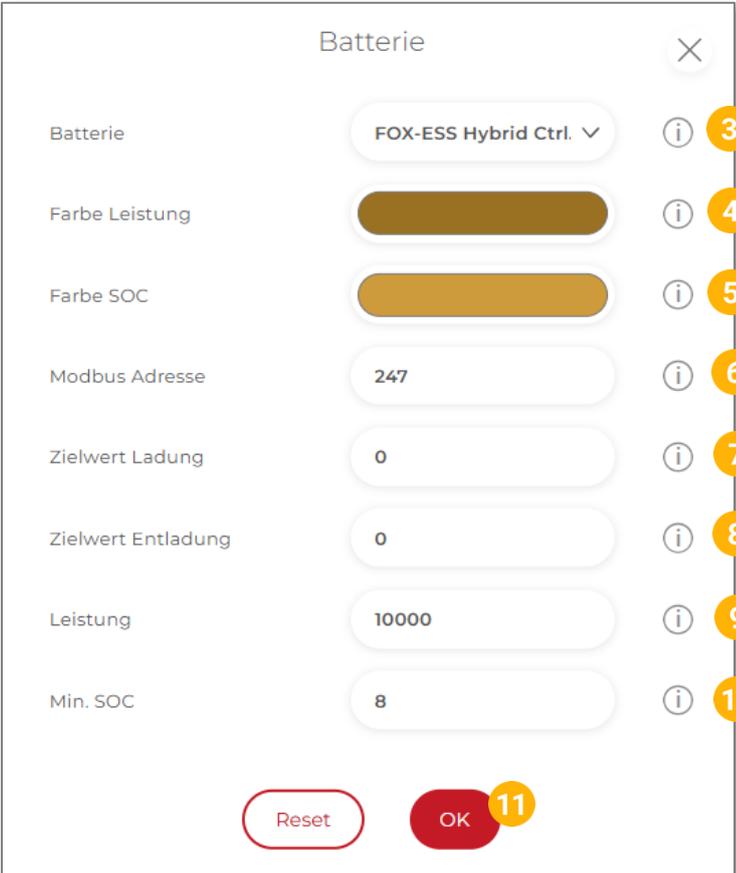
Option b: Batterieansteuerung durch Fox ESS Wechselrichter

2.3.2 Option a: Batteriesteuerung durch SMARTFOX Pro (Bat. Control)

1. Untermenü „Batterie“ wählen
2. Auf das Plus Symbol klicken, um die Einstellungen der Batterie zu öffnen. Ein Pop-Up Fenster öffnet sich



3. Im Dropdown Menü „FOX-ESS Hybrid Ctrl.“ Wählen
4. **Optional:** Farbe wählen, mit der die Lade/Entladeleistung in den Diagrammen dargestellt wird
5. **Optional:** Farbe wählen, mit der der SOC in den Diagrammen dargestellt wird.
6. Die **Modbus Adresse** des Wechselrichters eintragen, an dem die Batterie angeschlossen ist (Standard = 247)
7. **Zielwert Ladung:** Zielwert in Watt eintragen, auf den während der Batterieladung geregelt werden soll. (Standardeinstellung = 0W). Um nicht mit anderen Regelsystemen zu kollidieren bzw. Prioritäten in der Ansteuerung zu ändern, kann der Zielwert variiert werden. Beispielsweise wird bei einem Zielwert von -200W konstant ins Netz eingespeist oder mit +200W konstant aus dem Netz bezogen.
8. **Zielwert Entladung:** Zielwert in Watt eintragen, auf den während der Batterieentladung geregelt werden soll. (Standardeinstellung = 0W). Um nicht mit anderen Regelsystemen zu kollidieren bzw. Prioritäten in der Ansteuerung zu ändern, kann der Zielwert variiert werden. Beispielsweise wird bei einem Zielwert von -200W konstant ins Netz eingespeist oder mit +200W konstant aus dem Netz bezogen.
9. **Leistung:** Die maximale Lade- Entladeleistung festlegen (abhängig von AC-Ausgangsleistung des Wechselrichtermodells und Batteriegröße; siehe Herstellerdatenblatt)
10. **Min. SOC:** Minimal gewünschten SOC (State of Charge, Batterieladestand) in Prozent % eintragen (Standard = 8%)
11. Mit „OK“ bestätigen



The screenshot shows a configuration window titled 'Batterie' with a close button (X) in the top right corner. The window contains several settings, each with an information icon (i) and a numbered callout (3-11) on the right side:

- Batterie:** A dropdown menu set to 'FOX-ESS Hybrid Ctrl.' (Callout 3).
- Farbe Leistung:** A color selection bar set to a dark brown color (Callout 4).
- Farbe SOC:** A color selection bar set to a lighter brown color (Callout 5).
- Modbus Adresse:** A text input field containing '247' (Callout 6).
- Zielwert Ladung:** A text input field containing '0' (Callout 7).
- Zielwert Entladung:** A text input field containing '0' (Callout 8).
- Leistung:** A text input field containing '10000' (Callout 9).
- Min. SOC:** A text input field containing '8' (Callout 10).

At the bottom of the window, there are two buttons: a 'Reset' button and an 'OK' button (Callout 11).

2.3.3 Batterieladung mittels dynamischem Stromtarif

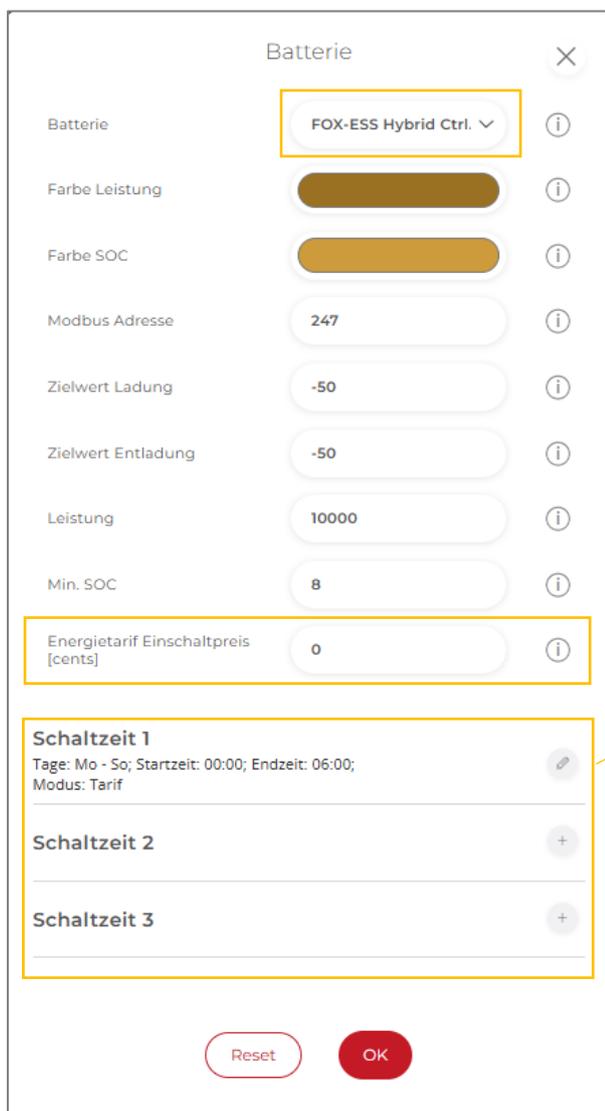
Wurde am Energiemanager ein **dynamischer Stromtarif aktiviert** und das Batterie Modell „Option a – Control“ gewählt, stehen in den Batterieeinstellungen zusätzliche Parameter zur Verfügung.

Energietarif Einschaltpreis:

Wird der eingetragene Strompreis [cent] unterschritten, aktiviert SMARTFOX die Batterieladung und nutzt somit automatisch die günstigen Tarifzeiten.

Energietarif Einschaltdauer:

Dazu wird eine Schaltzeit parametrisiert z.B. 6 Stunden und eine Einschaltdauer z.B. 3 Stunden, der Energiemanager lädt die Batterie in den 3 günstigsten Stunden, im Zeitfenster der 6 Stunden.



Batterie

Batterie: FOX-ESS Hybrid Ctrl. ▾

Farbe Leistung: [Bar]

Farbe SOC: [Bar]

Modbus Adresse: 247

Zielwert Ladung: -50

Zielwert Entladung: -50

Leistung: 10000

Min. SOC: 8

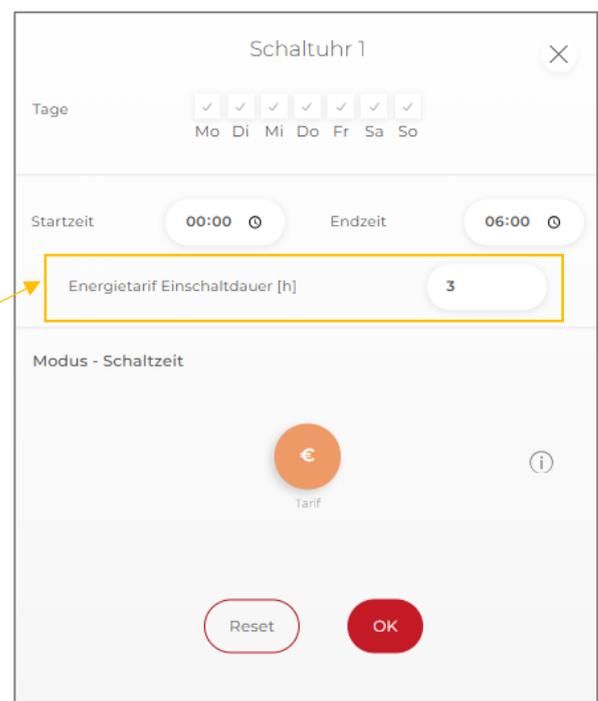
Energietarif Einschaltpreis [cents]: 0

Schaltzeit 1
Tage: Mo - So; Startzeit: 00:00; Endzeit: 06:00; Modus: Tarif

Schaltzeit 2

Schaltzeit 3

Reset OK



Schaltuhr 1

Tage: Mo Di Mi Do Fr Sa So

Startzeit: 00:00 Endzeit: 06:00

Energietarif Einschaltdauer [h]: 3

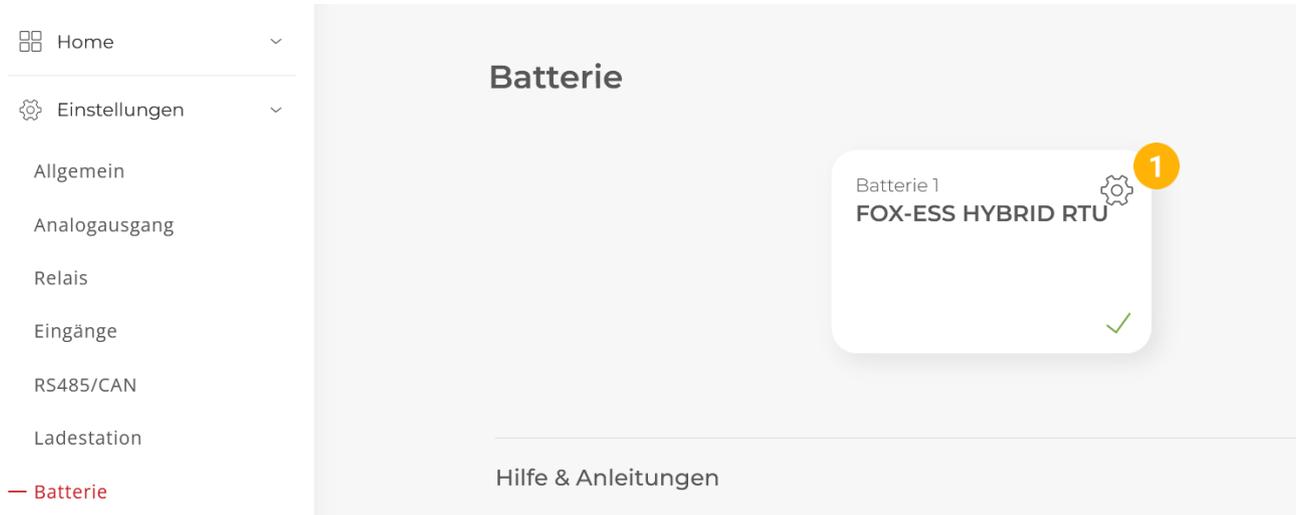
Modus - Schaltzeit

€ Tarif

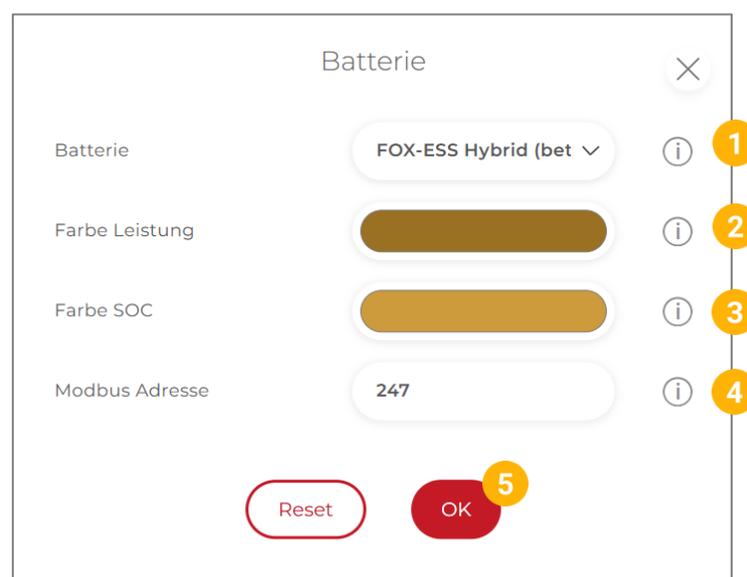
Reset OK

2.3.4 Option b: Batteriesteuerung durch Fox ESS Wechselrichter

1. Im Menü „Batterie“ prüfen, ob die Batterie „FOX-ESS HYBRID RTU“ ausgewählt wurde oder bei Bedarf selbstständig setzen.



2. **Optional:** Farbe wählen, mit der die Lade/Entladeleistung in den Diagrammen dargestellt wird
3. **Optional:** Farbe wählen, mit der der SOC in den Diagrammen dargestellt wird.
4. Die **Modbus Adresse** des Wechselrichters eintragen, an dem die Batterie angeschlossen ist (Standard = 247)
5. Mit „OK“ bestätigen

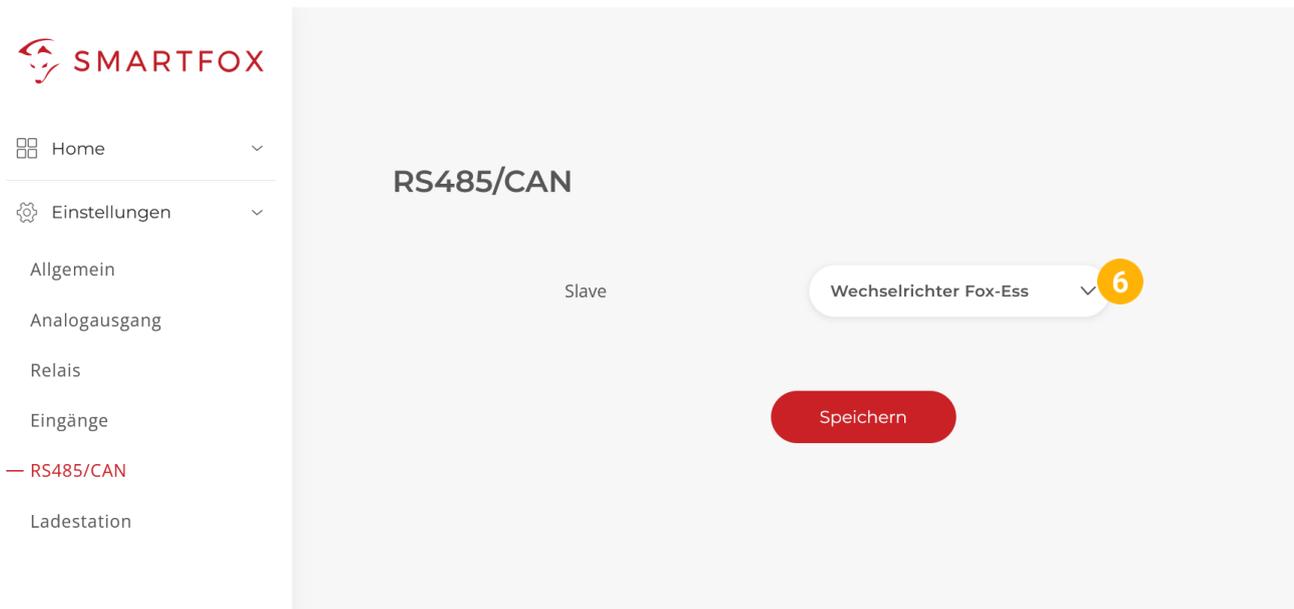


Hinweis! Der Verbindungsstatus des jeweiligen Wechselrichters wird durch das Icon rechts unten visualisiert:

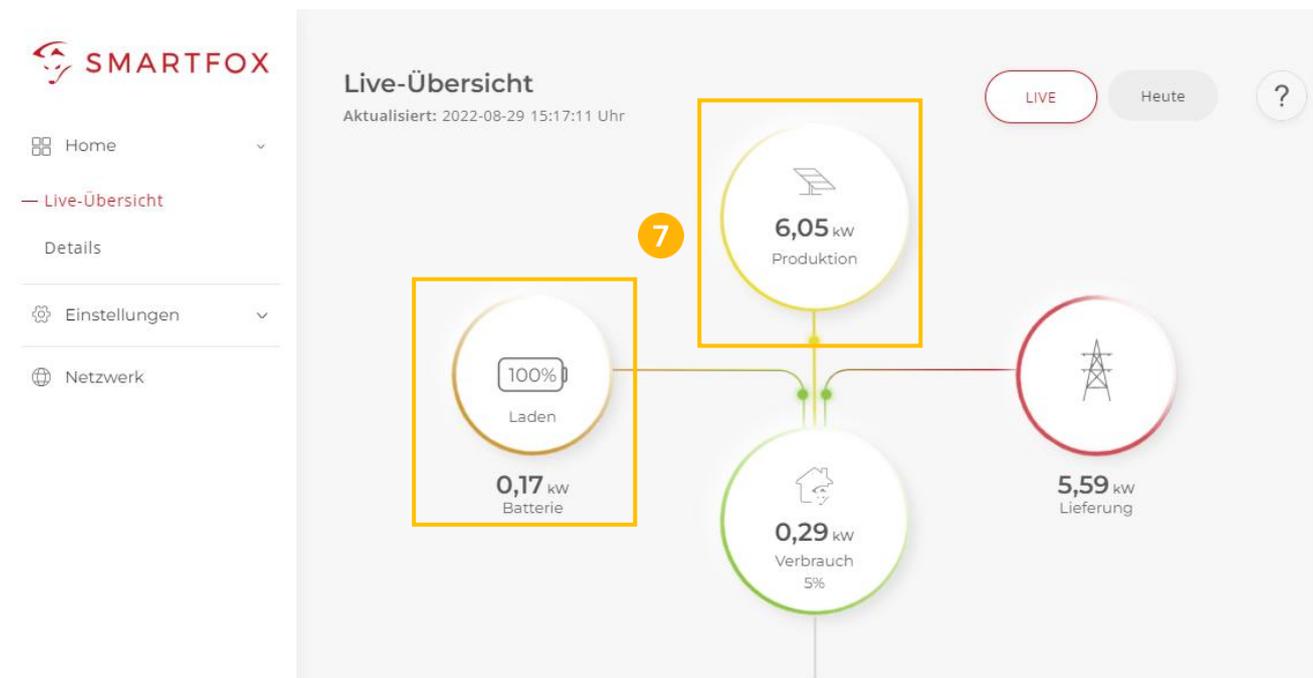
✓ = Kommunikation erfolgreich ✗ = Kommunikationsfehler



- Im Menü „RS485/CAN“ prüfen, ob die Funktion „Wechselrichter Fox-Ess“ ausgewählt wurde oder bei Bedarf selbständig setzen.



- Das Wechselrichter- / Batteriesystem ist nun mit SMARTFOX gekoppelt. Die PV- und Batteriedaten werden am Gerät dargestellt.



3. Fox Ess H3 Pro Serie

Dieses Kapitel erklärt die notwendige Konfiguration zur Verbindung von SMARTFOX mit der Fox Ess H3 Pro Serie.

3.1 Anschluss

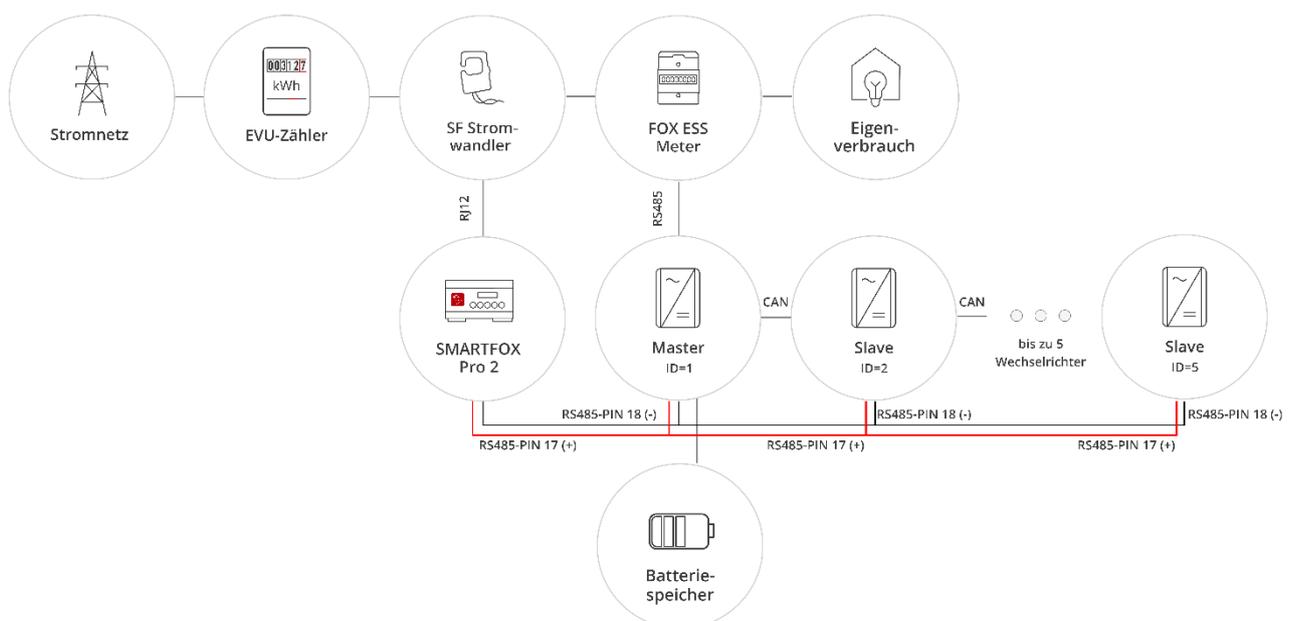
Die Kommunikation mit den Fox Ess Wechselrichtern erfolgt via **RS485**. Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mittels einer geeigneten Steuerleitung (z.B. CAT6). Verwenden Sie am Wechselrichter den Anschluss „Zähler / RS485“

Das Anschlussbeispiel zeigt den Anschluss am Fox Ess H3 Pro.

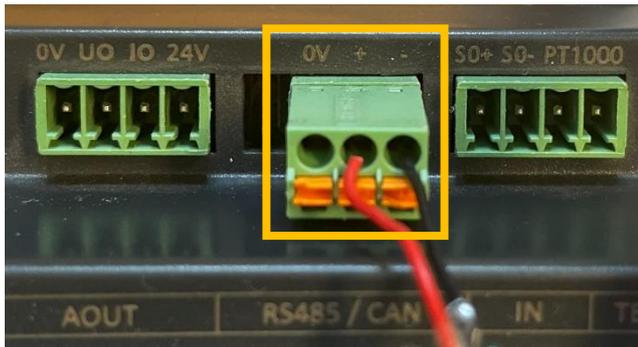
Es können bis zu 5 Wechselrichter gleichzeitig ausgelesen werden. Diese können via „Daisy-Chain-Verfahren“ angeschlossen werden. Dabei gilt ein Wechselrichter als „Master-Wechselrichter“, an dem der SMARTFOX via RS485 angeschlossen wird. Alle anderen Wechselrichter kommunizieren mit dem „Master-Wechselrichter“ über die CAN-Schnittstelle. Fox ESS kommuniziert über die CAN-Schnittstelle mit dem „Master“ und „Slave“ Wechselrichtern. Zur Einbindung an ein SMARTFOX System muss zusätzlich eine RS485-Verbindung zwischen den Pins 17 & 18 weiterschließen werden. Es können eine oder zwei Batterien an den Master-Wechselrichter angeschlossen werden. Der Energiemanager unterscheidet die Wechselrichter anhand der vergebenen Modbus-Adressen (ID).

3.1.1 Anschlussschema

Für den Anschluss wird ein verdrehtes Aderpaar (z.B. CAT6) verwendet.



Steckerbelegung Smartfox



Steckerbelegung Fox Ess H3 Pro



Ein Draht (z.B. rot) wird vom **RS485+** Kontakt des SMARTFOX mit **Pin 17** (EMS 485A) des Wechselrichters am Meter/CT/RS485 Port verbunden. Der zweite Draht (z.B. schwarz) vom **RS485-** Kontakt des SMARTFOX mit **Pin 18** (EMS 485B) des Wechselrichters. Sollen mehrerer Wechselrichter angeschlossen werden, muss der RS485 Bus weiterschleift werden.

3.2 Einstellungen am Fox Ess H3 Pro

1. Fox Ess Eingabe Knopf drücken
2. Option "Einstellungen" auswählen
3. Passwort eingeben (Standard: „0000“)

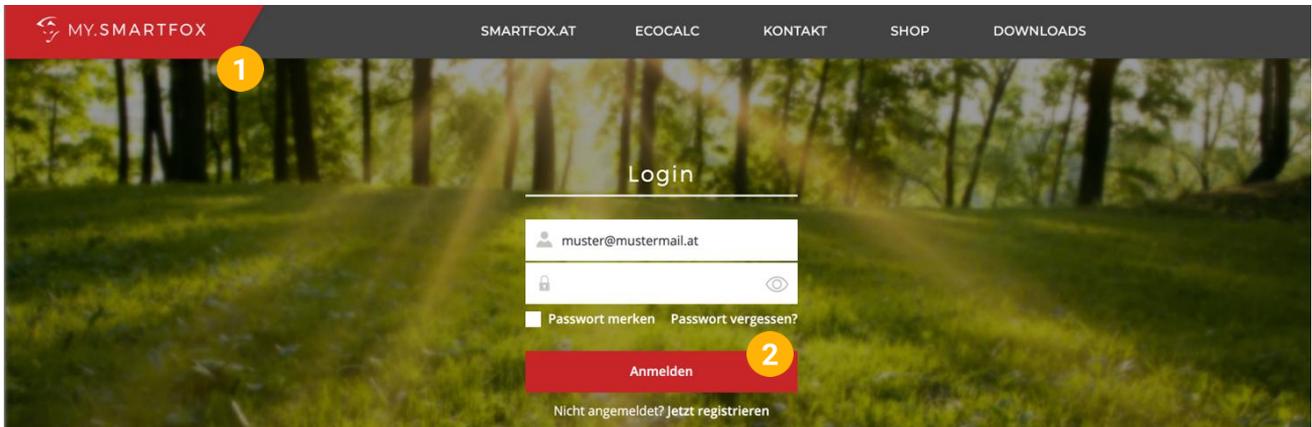


4. Option „Kommunikation“ auswählen
5. Option „RS485“ auswählen
6. Option „Device ID-1“ auswählen
7. Gewünschte Modbus Adresse einstellen (Standard = 247)

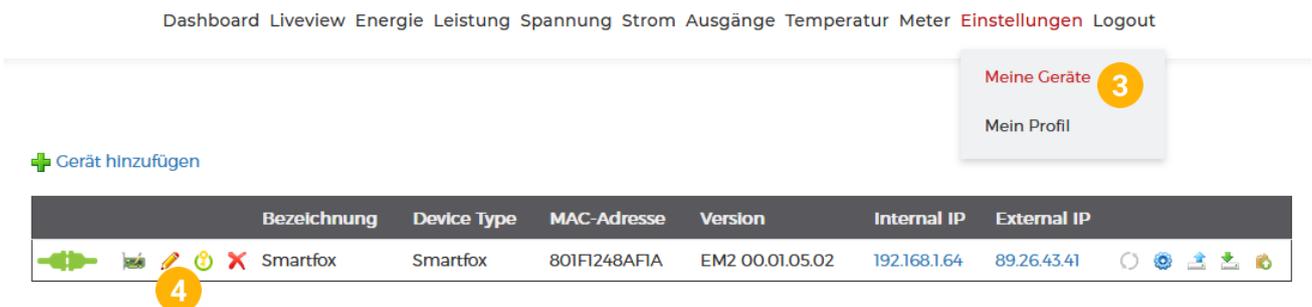


3.3 Einstellungen am SMARTFOX

1. Im Webportal unter my.smartfox.at / APP anmelden bzw. registrieren
2. Benutzername & Passwort eingeben und auf Anmelden klicken

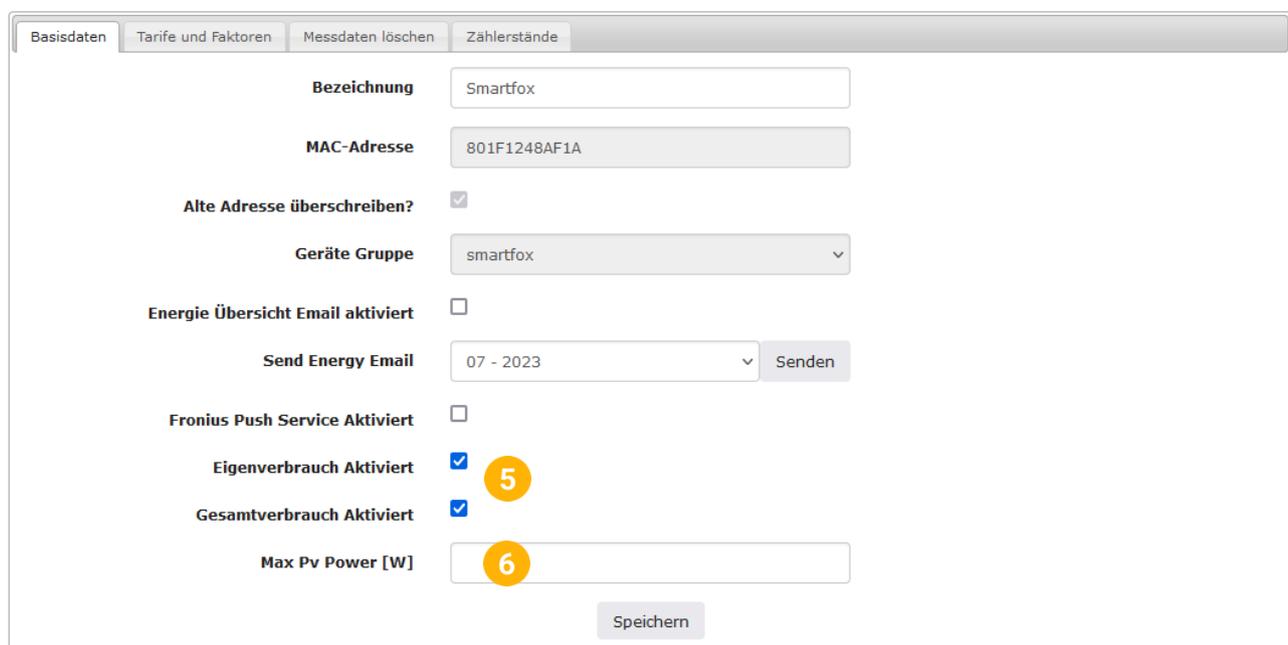


3. Unter „Einstellungen“ > „Meine Geräte“ öffnen.
4. Gerätebearbeitung öffnen



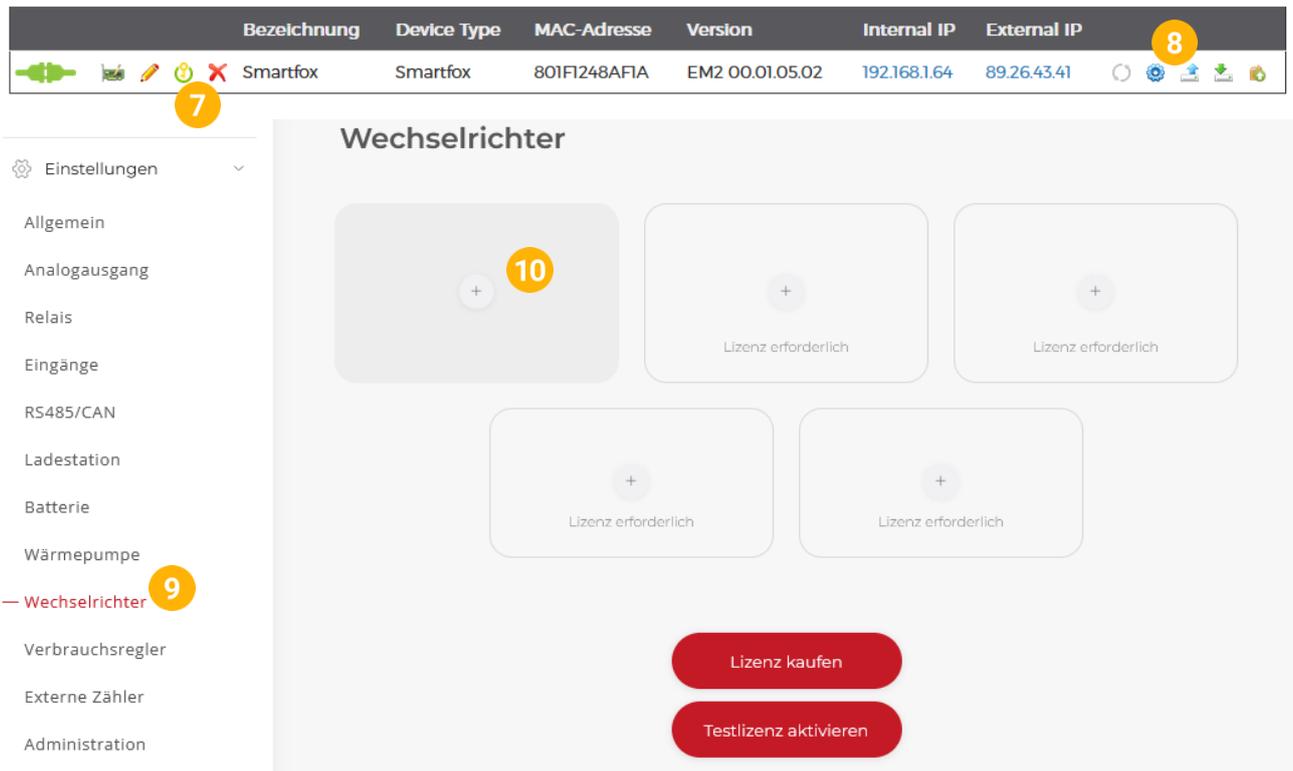
5. Häkchen „Eigenverbrauch Aktiviert“ & „Gesamtverbrauch Aktiviert“ setzen.
6. Unter „Max PV Power“ die Peakleistung der Anlage in Watt eintragen

Hinweis! Häkchen „Fronius Push Service Aktiviert“ NICHT setzen.



7. Wird eine Batterie oder mehrere Wechselrichter hinzugefügt, entsprechende Lizenzen im Lizenz-Menü freischalten oder den kostenlosen „All in One Key“ aktivieren
8. Geräteparametrierung öffnen
9. Menüpunkt „Wechselrichter“ wählen
10. Auf das Plus-Symbol klicken, um einen neuen Wechselrichter hinzuzufügen

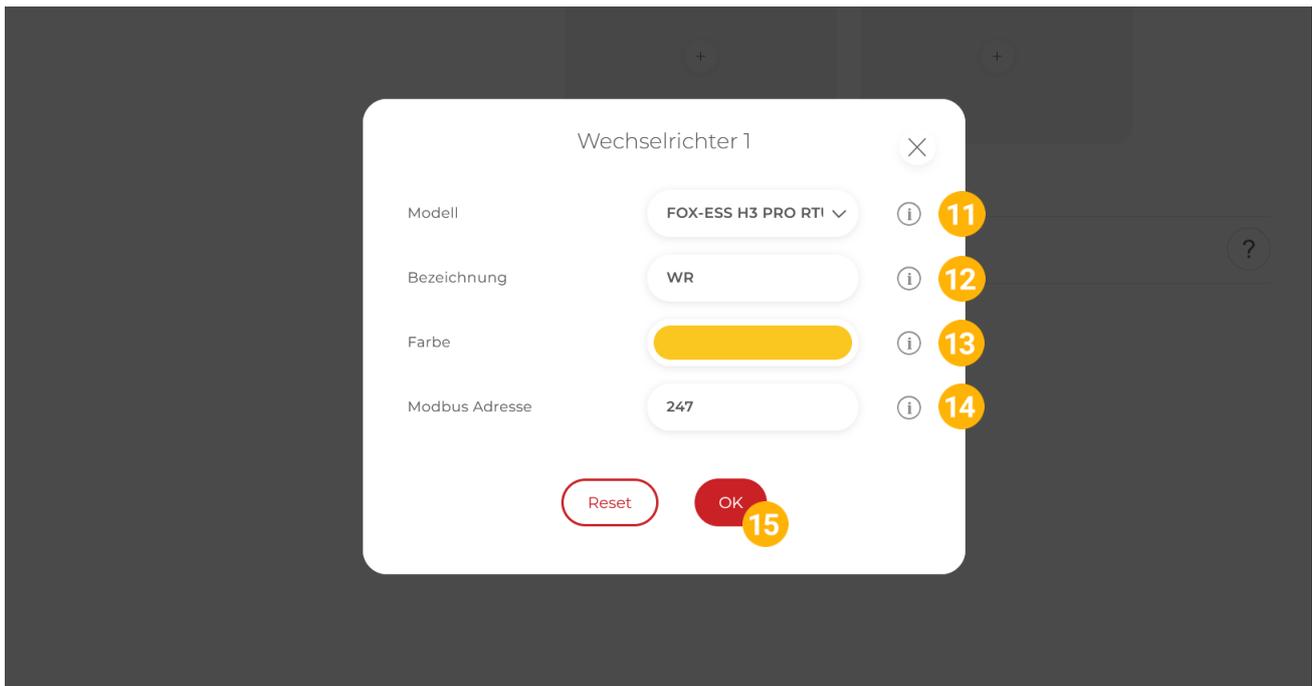
+ Gerät hinzufügen



Bezeichnung	Device Type	MAC-Adresse	Version	Internal IP	External IP
Smartfox	Smartfox	801F1248AF1A	EM2 00.01.05.02	192.168.1.64	89.26.43.41

11. Modell „FOX-ESS H3 PRO RTU“ wählen
12. **Optional:** Bezeichnung eingeben, mit der der Wechselrichter in der Live-Übersicht angezeigt wird.
13. **Optional:** Farbe wählen, mit der der Wechselrichter in den Diagrammen dargestellt wird.
14. Die am Wechselrichter eingestellte Modbus Adresse eintragen (Standard = 247)
15. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, mit „OK“ bestätigen

Hinweis! Werden mehrere Wechselrichter angebunden, die Schritte 10-15 wiederholen



3.3.1 Batterie Modus

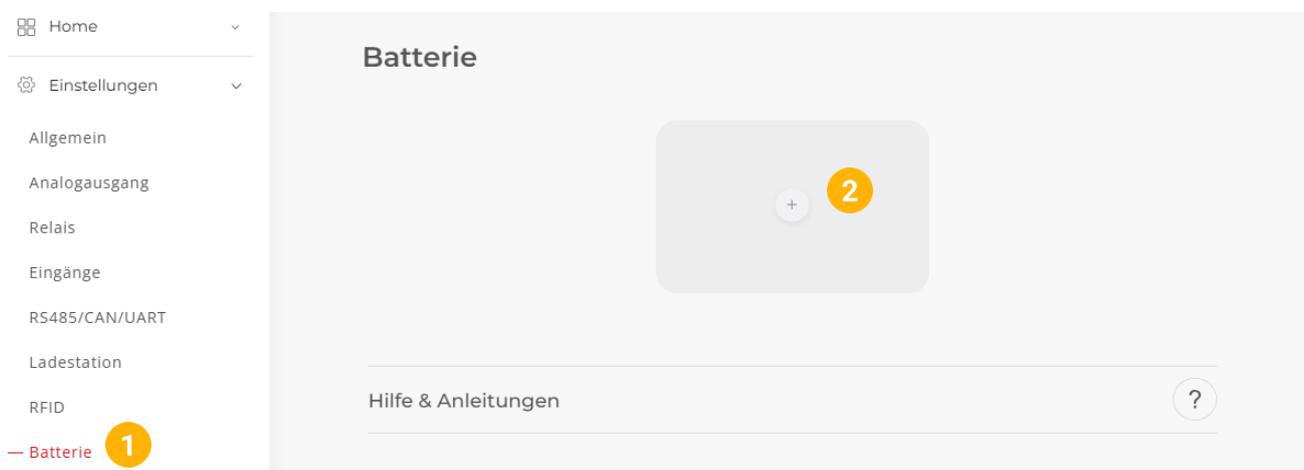
Die Batterieansteuerung kann entweder vom SMARTFOX Pro durchgeführt werden oder mittels Wechselrichter erfolgen. Soll der Batteriespeicher mittels dyn. Stromtarifen geladen werden, ist die Auswahl „Option a“ erforderlich.

Option a: Batterieansteuerung durch SMARTFOX Pro (Modus Control)

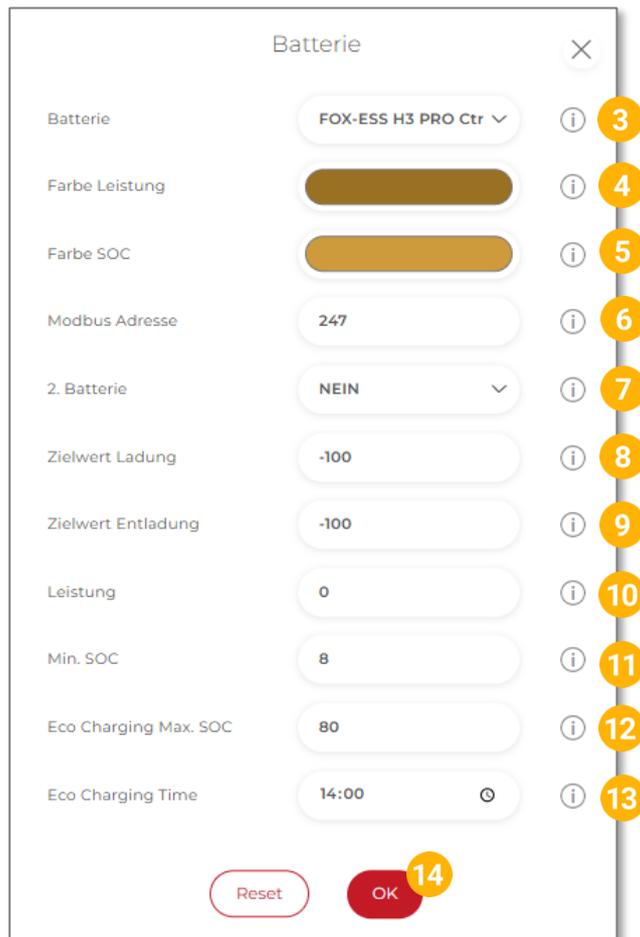
Option b: Batterieansteuerung durch Fox ESS Wechselrichter

3.3.2 Option a: Batteriesteuerung durch SMARTFOX Pro (Bat. Control)

1. Untermenü „Batterie“ wählen
2. Auf das Plus Symbol klicken, um die Einstellungen der Batterie zu öffnen. Ein Pop-Up Fenster öffnet sich



3. Im Dropdown Menü „FOX-ESS H3 PRO Ctrl.“ Wählen
4. Optional: Farbe wählen, mit der die Lade/Entladeleistung in den Diagrammen dargestellt wird
5. Optional: Farbe wählen, mit der der SOC in den Diagrammen dargestellt wird.
6. Die **Modbus Adresse** des Wechselrichters eintragen, an dem die Batterie angeschlossen ist (Standard = 247)
7. Falls 2 Batterien am Wechselrichter angeschlossen sind, 2. Batterie mit „JA“ einstellen.
8. **Zielwert Ladung:** Zielwert in Watt eintragen, auf den während der Batterieladung geregelt werden soll. (Standerdeinstellung = 0W). Um nicht mit anderen Regelsystemen zu kollidieren bzw. Prioritäten in der Ansteuerung zu ändern, kann der Zielwert variiert werden. Beispielsweise wird bei einem Zielwert von -200W konstant ins Netz eingespeist oder mit +200W konstant aus dem Netz bezogen.
9. **Zielwert Entladung:** Zielwert in Watt eintragen, auf den während der Batterieentladung geregelt werden soll. (Standerdeinstellung = 0W). Um nicht mit anderen Regelsystemen zu kollidieren bzw. Prioritäten in der Ansteuerung zu ändern, kann der Zielwert variiert werden. Beispielsweise wird bei einem Zielwert von -200W konstant ins Netz eingespeist oder mit +200W konstant aus dem Netz bezogen.
10. **Leistung:** Die maximale Lade- Entladeleistung festlegen (abhängig von AC-Ausgangsleistung des Wechselrichtermodells und Batteriegröße; siehe Herstellerdatenblatt)
11. **Min. SOC:** Minimal gewünschten SOC (State of Charge, Batterieladestand) in Prozent % eintragen (Standard = 8%)
12. Optional **Eco Charging Max. SOC:** SOC in % eintragen (z.B. 80%) auf den bis zum Erreichen der in Punkt 12 definierten Uhrzeit maximal geladen werden soll
13. Optional **Eco Charging Time:** Uhrzeit eintragen, bis zu der maximal, auf den in Punkt 11 definierten SOC, geladen werden soll
14. Mit „OK“ bestätigen



The screenshot shows a configuration window titled 'Batterie' with a close button (X) in the top right corner. The settings are as follows:

- Batterie:** FOX-ESS H3 PRO Ctrl (dropdown menu, callout 3)
- Farbe Leistung:** A color selection bar (callout 4)
- Farbe SOC:** A color selection bar (callout 5)
- Modbus Adresse:** 247 (text input, callout 6)
- 2. Batterie:** NEIN (dropdown menu, callout 7)
- Zielwert Ladung:** -100 (text input, callout 8)
- Zielwert Entladung:** -100 (text input, callout 9)
- Leistung:** 0 (text input, callout 10)
- Min. SOC:** 8 (text input, callout 11)
- Eco Charging Max. SOC:** 80 (text input, callout 12)
- Eco Charging Time:** 14:00 (time picker, callout 13)

At the bottom, there are two buttons: 'Reset' and 'OK' (callout 14).

3.3.3 Batterieladung mittels dynamischem Stromtarif

Wurde am Energiemanager ein **dynamischer Stromtarif aktiviert** und das Batterie Modell „Option a – Control“ gewählt, stehen in den Batterieeinstellungen zusätzliche Parameter zur Verfügung.

Energietarif Einschaltpreis:

Wird der eingetragene Strompreis [cent] unterschritten, aktiviert SMARTFOX die Batterieladung und nutzt somit automatisch die günstigen Tarifzeiten.

Energietarif Einschaltdauer:

Dazu wird eine Schaltzeit parametrisiert z.B. 6 Stunden und eine Einschaltdauer z.B. 3 Stunden, der Energiemanager lädt die Batterie in den 3 günstigsten Stunden, im Zeitfenster der 6 Stunden.

Batterie ✕

Batterie (i)
FOX-ESS Hybrid Ctrl. ▾

Farbe Leistung (i)

Farbe SOC (i)

Modbus Adresse (i)

Zielwert Ladung (i)

Zielwert Entladung (i)

Leistung (i)

Min. SOC (i)

Energietarif Einschaltpreis [cents] (i)

Schaltzeit 1 ✎

Tage: Mo - So; Startzeit: 00:00; Endzeit: 06:00;
 Modus: Tarif

Schaltzeit 2 +

Schaltzeit 3 +

Reset
OK

Schaltuhr 1 ✕

Tage (i)
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

Startzeit (i) Endzeit (i)

Energietarif Einschaltdauer [h] (i)

Modus - Schaltzeit (i)

€
 Tarif

Reset
OK

3.3.4 Option b: Batteriesteuerung durch Fox ESS Wechselrichter

1. Im Menü „Batterie“ prüfen, ob die Batterie „FOX-ESS H3 PRO“ ausgewählt wurde oder bei Bedarf selbstständig setzen.

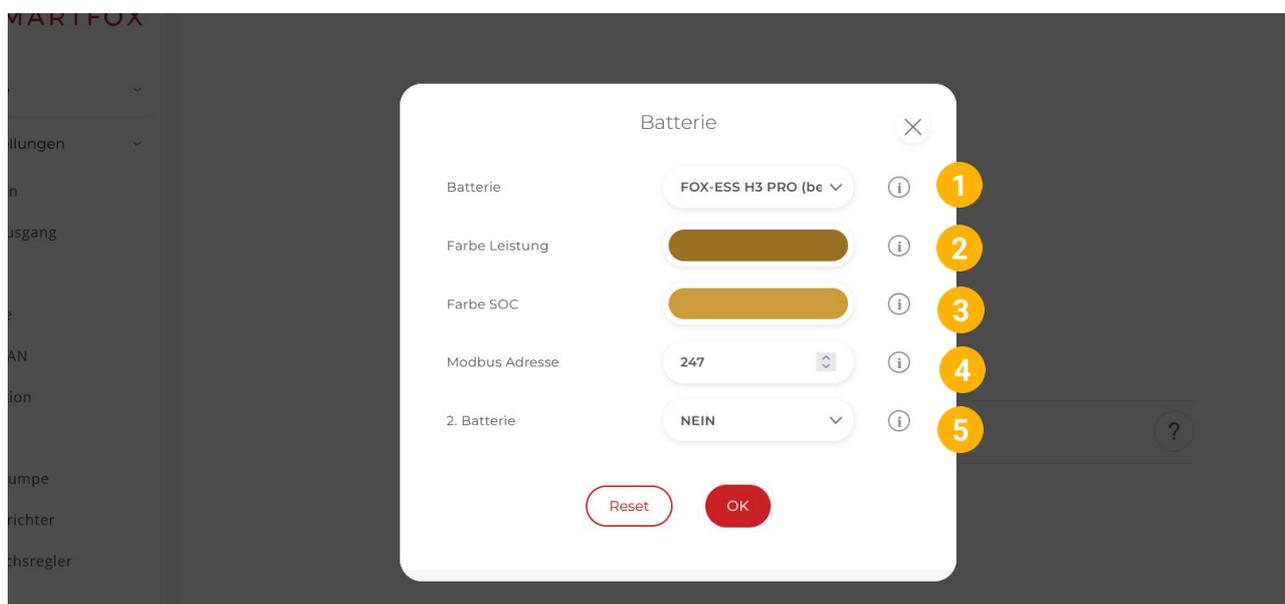


Hinweis! Der Verbindungsstatus des jeweiligen Wechselrichters wird durch das Icon rechts unten visualisiert:

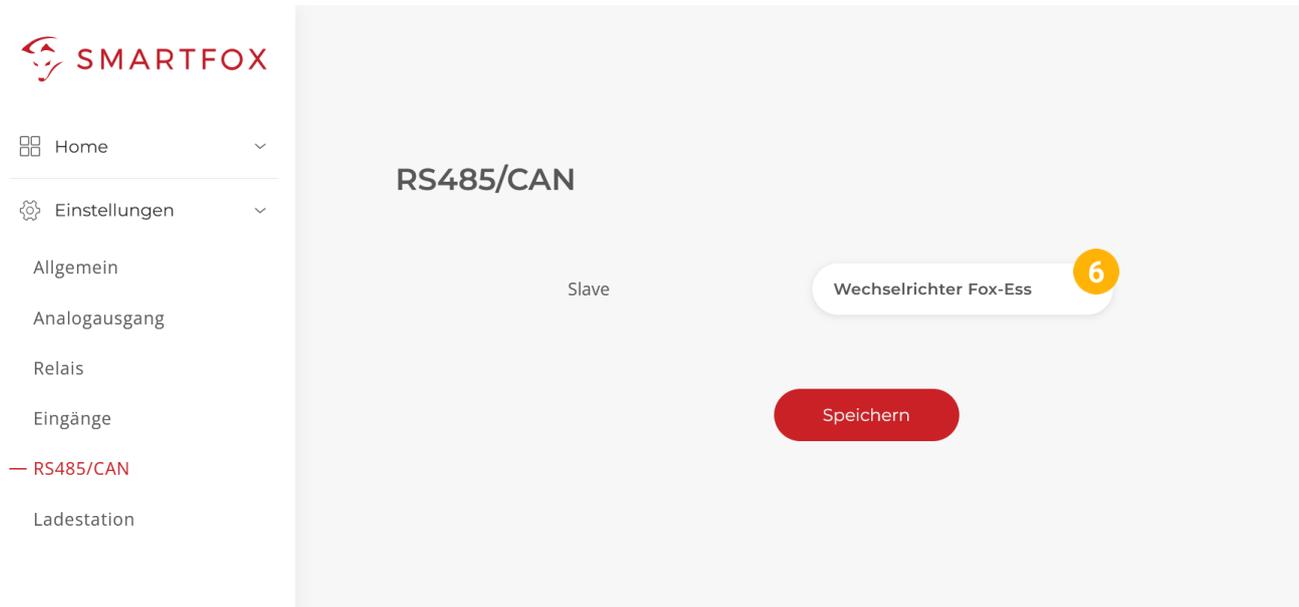
✓ = Kommunikation erfolgreich ✗ = Kommunikationsfehler



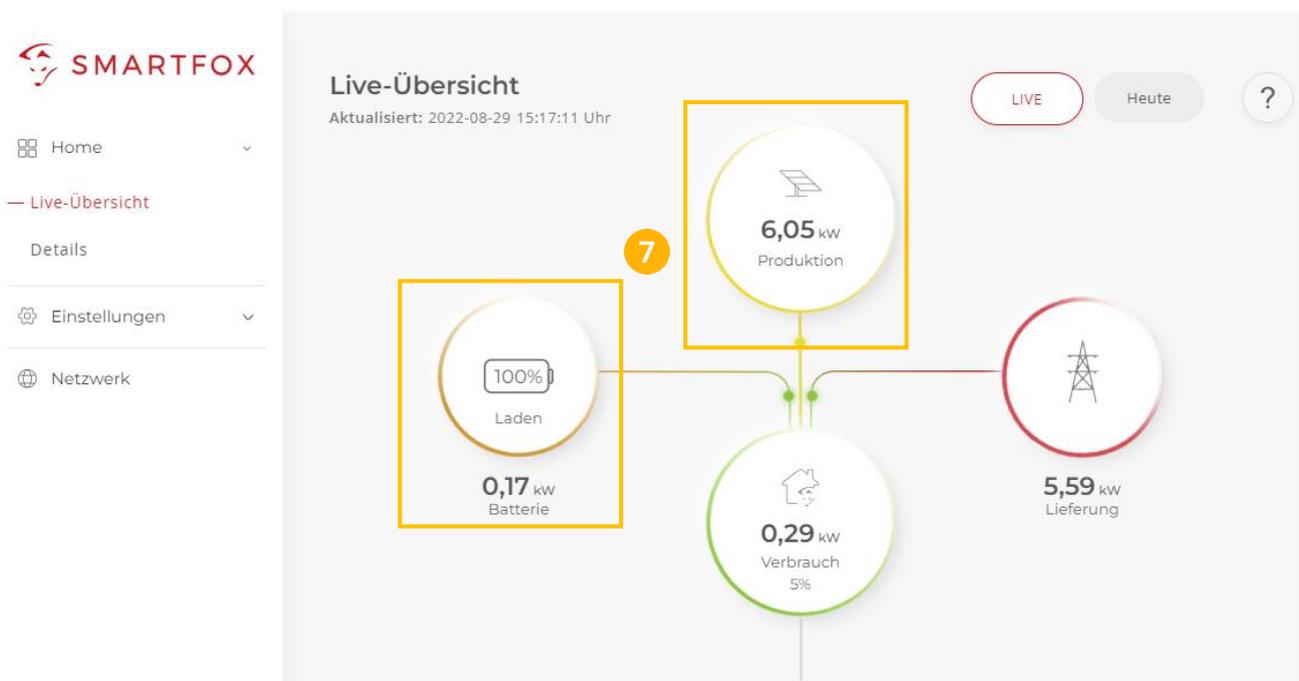
2. **Optional:** Farbe wählen, mit der die Lade/Entladeleistung in den Diagrammen dargestellt wird
3. **Optional:** Farbe wählen, mit der der SOC in den Diagrammen dargestellt wird.
4. Die am Wechselrichter eingestellte Modbus Adresse eintragen (Standard = 247)
5. Falls 2 Batterien am Wechselrichter angeschlossen sind, 2. Batterie mit „JA“ einstellen.



- Im Menü „RS485/CAN“ prüfen, ob die Funktion „Wechselrichter Fox-Ess“ ausgewählt wurde oder bei Bedarf selbständig setzen.



- Das Wechselrichter- / Batteriesystem ist nun mit SMARTFOX gekoppelt. Die PV- und Batteriedaten werden am Gerät dargestellt.





smartfox.at/downloads

Österreich / Europa

Hauptsitz:

DAfi GmbH | Niedernfritzerstraße 120
5531 Eben im Pongau | AUSTRIA

Tel +43 (0)720 302 555
Mail support@smartfox.at
Web www.smartfox.at

Deutschland

Niederlassung DE:

SMARTFOX GmbH | Wankelstraße 40
50996 Köln | GERMANY

Tel +49 (0)2236 48095-00
Mail technik@smartfox.de
Web www.smartfox.de

 SMARTFOX-Energiemanagementsystem

 SMARTFOX Energiemanagement

 Smartfox_energiemanagement

 SMARTFOX - Energiemanagement